

Teilzeit für Lehrer ab 57 gefordert



In einem offenen Brief hat die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Bayern am heutigen Freitagmittag von Kultusminister Michael Piazzolo gefordert, vom Coronavirus besonders gefährdete Lehrer auch nach dem eventuellen Schulbeginn zum 20. April (so der aktuelle Stand) besonders zu schützen. Konkret gehe es der Gewerkschaft um den Beschluss des so genannten Piazzolo-Pakets, wonach Lehrpersonen ab 65 Jahren einen Antrag auf Ruhestandsversetzung stellen können.

Die GEW befürwortet nun die alte Marke von 64 Jahren.

Außerdem fordere die Gewerkschaft die Möglichkeit von Teilzeit für Lehrer ab 57 Jahren. Dies mindere die Präsenz in den Schulen und damit die Ansteckungsgefahr, heißt es in dem Brief.

